



Rektorat

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c.
Heinz W. Engl
Rektor

Universitätsring 1
A-1010 Wien

T+43-1-4277-100 10
F+43-1-4277-91 00
heinz.engl@univie.ac.at

Gesellschaft zur Hilfe an das Tibetische Volk
z. Hd. Frau Elisabeth Zimmermann

per Mail: sisibeth@tibet.at

Wien, am 27. August 2014

Betrifft: Ihr Mail vom 24. August 2014

Sehr geehrte Frau Zimmermann!

Bezugnehmend auf Ihre Mail vom 24. August 2014 möchte ich vorweg festhalten, dass Professor Trappl zu der Konferenz ad personam eingeladen war. Natürlich wird er auch als Leiter des Konfuzius-Instituts und als Professor der Universität Wien wahrgenommen. Die Äußerungen unserer WissenschaftlerInnen auf Konferenzen unterliegen keiner „Zensur“ durch die Universität, sondern bringen deren wissenschaftliche Meinung zum Ausdruck. Prof. Trappl hat mir mitgeteilt, dass er sein Referat bei der Konferenz als überzeugendes Plädoyer für den Schutz und die Bewahrung der tibetischen Kultur sieht.

Bezüglich der sogenannten „Schlusserklärung“ des Forums hat mir Prof. Trappl mitgeteilt, dass der Text in Lhasa keiner Diskussion und auch keiner formalen Abstimmung durch die TeilnehmerInnen unterzogen wurde, sondern von den VeranstalterInnen vorbereitet und am Ende der Veranstaltung verlesen worden war. Professor Trappl ist daher für die Schlusserklärung nicht (mit)verantwortlich. Aus dem oben gesagten ergibt sich auch, dass der Text keine offizielle Position der Universität Wien zum Ausdruck bringt.

Ich darf Sie ersuchen, diese Information innerhalb Ihrer Organisation publik zu machen, da die Universität Wien mehrere Anfragen dieser Art aus dem Kreise Ihrer Mitglieder erreichten.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz W. Engl

In Kopie:
Prof. Trappl